

1. Vorstand

Die Stiftung Dissen wird durch den Vorstand geleitet und in der Öffentlichkeit vertreten. Bei der laufenden Arbeit wird der Vorstand durch den seit 2022 berufenen Beirat unterstützt. Zu vielen Gelegenheiten waren die einzelnen Vorstandsmitglieder im Namen der Stiftung Dissen unterwegs und haben über die Arbeit berichtet.

Im Frühjahr hat unser langjähriges Vorstandsmitglied Wolfgang Dettmer sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. Wir danken ihm für seinen Einsatz und sein Engagement für die Stiftungsarbeit und wünschen ihm weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Im kommenden Jahr wird sich der Stiftungsvorstand mit einer Nachfolge beschäftigen.

Zum *Vorstand* gehören: Pastor Jan Ketges (Vorsitzender), Fritz Raube (stellvertretender Vorsitzender), Heinrich Kocks, Kerstin Krupp, Franz-Josef Mausberg, Hartmut Nümann und Jutta Spiering.

Zum *Beirat* gehören: Marcus Bergmann, Horst Höweler und Sandra Schlie.

2. Neujahrskonzert

Schon zum zweiten Mal lockte in Dissen das Neujahrskonzert die Freundinnen und Freunde der Stiftung und viele Bürgerinnen und Bürger aus Dissen zu einem besonderen Hörvergnügen in die St. Mauritius-Kirche. Das frische Jahr begann mit hochkarätiger Musik und verzauberte während der zweiten italienischen Winterreise.



Nadja Naumova, Konzertpianistin an Orgel und Konzertflügel, Sara Airoidi, 1. Cellistin der Arena di Verona und Günther Sanin, 1. Geiger der Arena di Verona bereiteten einen Hochgenuss für Ohren und Augen. Alle drei Musiker*innen und dazu die mitreißende, tragende Stimme einer Claudia Oddo, verzauberten das Publikum im ausverkauften Haus. Die hohe persönliche Ausstrahlung der vier Musizierenden steigerte das Klangerlebnis und rief zu anhaltendem, tosendem Applaus und „Standing Ovation“ auf. Ein erstklassiges Konzert, welches 2026 noch ein letztes Mal eine Neuauflage erfährt! Die Einnahmen des Konzerts fließen in Projekte der „Stiftung Dissen“.

3. Jugenddiakonin

Seit gut anderthalb Jahren leitet und verantwortet Diakonin Karin Wäcken die Kinder- und Jugendarbeit der Ev.-luth. St. Mauritius-Kirchengemeinde.

Wir freuen uns sehr, dass mit Karin Wäcken wieder eine verlässliche und engagierte Ansprechpartnerin für Kinder und Jugendliche und die Begleitung der Ehrenamtlichen vor Ort ist. Ein großer Schwerpunkt Ihrer Arbeit war im Jahr 2025 die Begleitung der Konfirmand*Innenarbeit der Kirchengemeinde.

Die spendenfinanzierte Diakoninnen-Stelle wird gemeinsam mit dem Förderverein der Kirchengemeinde getragen.



4. Familienlotsinnen

Familie als Herzstück unserer Gesellschaft

Das Jahr 2025 hat uns erneut gezeigt, wie wertvoll und gleichzeitig verletzlich Familie sein kann.

Wenn das Leben aus dem Gleichgewicht gerät – durch Krankheit, Pflegebedürftigkeit Trennung, finanzielle Sorgen oder die Geburt eines Kindes – sind die Familienlotsen oft die ersten, die zuhören, begleiten und Orientierung geben.

Unsere Arbeit folgt einem einfachen, aber tiefen Prinzip:

Kein Kind und keine Familie sollen allein gelassen werden.

In diesem Jahr konnten wir 15 Familien unterstützen – jede mit ihrer eigenen Geschichte, ihren Herausforderungen, aber auch ihrer Stärke.

Unser Auftrag

Familienlotsen sind Brückenbauer.

Sie helfen Familien, den Weg durch den oft unübersichtlichen Dschungel aus Anträgen, Ämtern und Unterstützungsangeboten zu finden.

Doch sie sind mehr als Beraterinnen – sie sind Zuhörer, Mutmacher und Wegbegleiter.

Unsere Aufgaben im Überblick:

Erstberatung und Lotsenfunktion in Krisen- oder Belastungssituationen,
Vermittlung zu passenden Hilfsangeboten (Jugendhilfe, Erziehungsberatung, Frühe Hilfen, KiFaz Dissen, Schuldnerberatung,
Begleitung bei Behördengängen oder Gesprächen mit Schulen und Kitas,
Unterstützung rund um Krankheit oder Pflege
Pflegeberatung

Zahlen und Fakten – Hilfe, die ankommt

Im Jahr 2025 wurden insgesamt 15 Familien begleitet.

Davon:

12 Erstkontakte – Familien, die erstmals Unterstützung suchten,

2 längerfristige Begleitungen

41 Hausbesuche – persönliche Begegnungen

Die häufigsten Anliegen:

Belastung durch Krankheit oder Pflege

Orientierung im Hilfesystem / Antragshilfe

Erziehungs- und Schulprobleme

Finanzielle Belastungen / Existenzsicherung

Trennung und Konflikte

Geschichten aus der Praxis

„Ich wusste nicht, wo ich anfangen sollte. Alles war zu viel.“

Die Lotsin kam, hat zugehört, sortiert und gesagt: „Einen Schritt nach dem anderen.“

Das war der Moment, in dem ich wieder atmen konnte.“

– Mutter, 40 Jahre, Alleinerziehend,

Diese Worte stehen exemplarisch für viele Begegnungen.

Oft beginnt Unterstützung mit einem einzigen Telefonat – und das verändert dann ganze Lebenssituationen.

Unsere Familienlotsinnen begleiten Familien behutsam und stärken ihre Eigenverantwortung.

Zusammenarbeit und Netzwerke

Starke Familien brauchen ein starkes Umfeld.

Deshalb arbeiten die Familienlotsen eng mit zahlreichen Partnern zusammen:

Jugendämtern und Familienzentren

Kitas, Schulen und Frühen Hilfen

Beratungsstellen und sozialen Diensten

Ehrenamtlichen Initiativen

Herausforderungen und Blick nach vorn

Die Herausforderungen bleiben groß: steigende Lebenshaltungskosten, Wohnungsmangel, psychische Belastungen, Einsamkeit.

Doch das Jahr 2025 hat auch gezeigt, wie viel Kraft in gemeinschaftlicher Unterstützung steckt.

Für 2026 planen wir:

den Ausbau offener Sprechstunden in Schulen,

stärkere Öffentlichkeitsarbeit, um Familien frühzeitig zu unterstützen.

Wir, die Familienlotsen danken unseren Kooperationspartnern und Spendern, ohne die unsere Arbeit nicht gelingen könnte.

Sabine Vinke

Martina Döpker

Petra Meyer

„Manchmal ist Hilfe nicht laut. Sie sitzt einfach da, hört zu und bleibt.“

2025 war ein Jahr voller Herausforderungen, aber auch voller Begegnungen, Hoffnung und Zusammenhalt.

Die Familienlotsen bleiben das, was sie immer waren: ein verlässlicher Anker für Familien in bewegten Zeiten.

♥ „Familien stärken – Zukunft gestalten.“

5. Generationennetzwerk

Wir hatten von Januar bis zum 5. November 2025 insgesamt 66 Aufträge bzw. Anfragen. Davon kamen 45 Anfragen aus Dissen und 18 aus Bad Rothenfelde sowie 3 aus anderen Orten (Bad Laer). Sehr oft wurde um Begleitung zu Arztbesuchen und Einkäufen gebeten. Aber auch div. Schreibarbeiten, Hilfe am PC, Spaziergänge, Spiele oder Gespräche wurden angefragt. Es wurde sogar nach einer Reisebegleitung für einen dementen Herrn nach Ägypten angefragt. Dafür fand sich allerdings niemand. Die Zahl der Ehrenamtlichen beträgt derzeit 25.

Auch in diesem Jahr gab es wieder Netzwerktreffen mit dem Kifaz, den Familien-Servicebüros aus den Gemeinden Bad Rothenfelde und Hilter, sowie Treffen mit Kirchenkreissozialarbeiterin Stefanie Tigler. Mit ihr planen wir eine Fortbildung zum Thema „Ich will das eigentlich nicht...“ – Abgrenzung und Nein-Sagen. Ebenso fand wieder ein sog. „Nachbarschaftshelferkurs“ statt, an dem 8 Ehrenamtliche aus unserem Kreis teilgenommen haben. Dazu musste vorher ein 1.Hilfe-Kurs absolviert werden, der für unsere Mitglieder von der Stiftung finanziert wurde.

Fortbildungen zu verschiedenen Themen sollen weiterhin angeboten werden.

Im August feierten wir wieder einen bunten Nachmittag. Anmeldungen hatten wir ca. 75, eingedeckt hatten wir für gut 80, erschienen sind aber über 90 Gäste, was uns natürlich sehr freute. Kurzfristig holten wir noch 2 Tische und entsprechend Stühle hinzu, deckten ein (die Tassen reichten allerdings nicht, es mussten die blauen Becher genommen werden, was natürlich zum Schmunzeln anregte), dann war alles gut.

6. Dissen aktiv

Kulinarisch ging es zu bei Dissen aktiv. Zu Picknicken im KuK-SOL kamen Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt zusammen, um gemeinsam zu frühstücken, ins Gespräch zu kommen und sich zu begegnen. Dissen aktiv schafft es immer wieder die unterschiedlichsten Menschen unserer Stadt zusammen zu bringen und der Vielfalt in unserer Stadtgesellschaft Begegnungsräume zu eröffnen.

Begleitet wurden die Picknicks von Outdoorspielen für Kinder, die durch die evangelische Jugend bereitgestellt wurden.



Und es geht weiter bei Dissen aktiv: Zum traditionellen Tannenbaumsingen lädt die Gruppe **Dissen Aktiv** am 5. Dezember auf den Rathausplatz herzlich ein. Unter dem großen Tannenbaum gibt es Weihnachtslieder zum Mitsingen und Zuhören, denn einige Chöre haben ihr Mitwirken zugesagt..... und auch der Nikolaus wird vorbeischauen. Freuen wir uns darauf!

7. Stadtfest

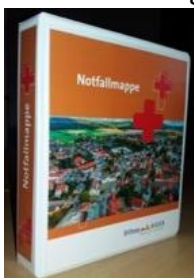
Das Stadtfest liegt lange hinter uns, klingt aber noch nach, wurden doch viele geistige Anstrengungen vorgenommen, um die Anzahl aller Schüler*Innen der Dissener Schulen und die Anzahl aller Kinder in den Dissener Kitas zum Stichtag 30.06.25 zu schätzen.

1633 wäre die exakt richtige Zahl gewesen! Kaum zu glauben, **1625** wurde geschätzt und damit ging der erste Preis an eine Dissener Bürgerin, die sich über ein Wochenende in Cuxhaven sehr freute.

Die Einnahmen kommen den Kindergärten in Dissen zugute.

8. Angebote der Stiftung Dissen

Die Notfallmappe der Stiftung Dissen bietet allen, die persönlich und individuell vorsorgen möchten, eine übersichtliche Sammlung wichtiger Informationen und Unterlagen. Von einer Übersicht der Verträge, bis hin zu Notfallkontakten und ihren medizinischen Daten, können Sie alles auf ihre persönlichen Bedürfnisse abstimmen. Außerdem sind Formulare für die Vorsorgevollmacht und für Patienten- und Betreuungsverfügung enthalten.



Die Mappe ist auf dem neuesten Stand und ist für 8,00 € erhältlich in den Dissener Apotheken, in der Bücherstube, an der Behrenswerth-Tankstelle sowie im Stiftungsbüro im Lutherhaus.

Mit einer neuen Lieferung von Wein und Secco ist der Weinkeller der Stiftung wieder gut gefüllt. Der Stiftungswein ist für 7,00€ die Flasche, der Stiftungs-Secco für 6,50€ erhältlich. Wein und Secco bekommen Sie in unserem Stiftungsbüro, im Hofladen Conrad sowie bei Bücher Beckwermert.



9. Zustiftungen und Spenden 2024

Im Jahr 2024 wurden 3.740,00 Euro zur Erhöhung des Stiftungsvermögens gegeben. Ende 2024 war das Stiftungsvermögen auf 624.601,86 Euro gestiegen. Aus den Zinsen und weiteren Spenden, Zuschüssen und Erträgen von Festen, gab es weitere Einnahmen von 65.369 Euro. Dem stehen Ausgaben von insgesamt 26.275,64 Euro gegenüber. Die Stiftung verfügte am Jahresende 2024 neben dem Stiftungsvermögen über zweckgebundene Rücklagen in Höhe von insgesamt 45.000 Euro, die zeitnah in die Projekte Freiwilliges Soziales Jahr, Familienlotsinnen, Generationen-Netzwerk und Jugenddiakonin einfließen werden.

10. Ausblick



Seit vielen Jahren gehört der Zuckerbäckermarkt zur Adventszeit in Dissen dazu. In diesem Jahr konnten wir fünf neue Hütten in Auftrag geben, und so, in die Jahre gekommenen Hütten austauschen. Möglich wurde dies durch die Unterstützung des Europäischen Landwirtschaftsfonds (LEADER) und eine Ko-Finanzierung der Stadt Dissen aTW.

Vom 28. bis zum 30. November 2025 findet auf dem Karlsplatz wieder der traditionelle Zuckerbäckermarkt statt. Auch die Stiftung Dissen ist mit einem Stand vertreten. Schauen Sie gerne vorbei, vielleicht kommen wir bei Punsch und Glühwein ins Gespräch und können uns über die wertvolle Arbeit der Stiftung Dissen austauschen. Selbstverständlich können Sie dort auch Eintrittskarten für das Jubiläumskonzert am 4. Januar 2026 mit Claudia Oddo, Andrea Galli und Musiker*innen aus Verona erwerben für sich selbst, oder als Weihnachtsgeschenk für einen lieben Menschen.

Und zum Schluss möchte ich Ihnen ganz herzlich danken, dass Sie mit Ihren Spenden und Zustiftungen die Arbeit der Stiftung Dissen in diesem Jahr möglich gemacht haben.

Bleiben Sie uns verbunden!

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr *Jan Ketges*

Pastor Jan Ketges
(Vorsitzender)

Spenden- und Zustiftungskonto:

IBAN: DE25 2655 0105 1623 4050 30
Sparkasse Osnabrück
BIC: NOLADE22XXX